

- KRATZ, R. (1992): Ökologische Untersuchungen am Grabensystem des Drömling zur Eignung der Schwimmkäfer (Coleoptera: Dytiscidae) als Indikator- und Zielartengruppe für die Bewertung von Feuchtgebieten und dort durchgeführten biotopverbessernden Maßnahmen. –Dissertation TU Carolo Wilhelmina zu Braunschweig, 1-202
- MALCHAU, W., SCHORNACK, S. (2001): Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der Fauna- Flora- Habitatrichtlinie im Land Sachsen- Anhalt (*Dytiscus latissimus*, *Graphoderus bilineatus*) –Naturschutz im LSA 38 (Sonderheft) S.35-37
- NILSSON, A., HOLMEN, M. (1995): The aquatic Adephaga (Coleoptera) of Fennoscandia and Denmark. II. Dytiscidae –Fauna Entomologica Scandinavica Volume 32 192 S.
- SCHAEFLEIN, H. (1983): Dytiscidenfang mit selbstgebauter automatischer Falle – Entomologische Nachrichten und Berichte, 27 S. 163-166
- SCHMIDEL, J. (2003): Bioindikation stehender Gewässer anhand adephager Wasserkäfer, Dissertation- Universität Erlangen Nürnberg 163S.
- SPETH, S. (2004): Gewässerindikation durch zönotische Typisierung und durch Wasserkäfer.- Endbericht eines Werkvertrags mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen- Anhalts.
- SPITZENBERG, D. (2004): Rote Liste der wasserbewohnenden Käfer des Landes Sachsen-Anhalt –Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 2004 -Heft 39 S.264-271
- v.VONDEL, B., DETTNER, K. (1997): Insecta: Coleoptera: *Halipilidae*, *Noteridae*, *Hygrobiidae* –Gustav Fischer Verlag S.1-147

Sebastian Bernhard
Dorfplatz 13
06896 Straach
SebastianBernhard@web.de

Kurzmitteilung

***Eristalis oestracea* (LINNAEUS, 1758) – eine für Sachsen-Anhalt neue Schwebfliegenart (Syrphidae, Diptera)**

Schon seit Jahren sammle ich im ehemaligen Grenzgebiet zwischen Arendsee und Salzwedel Insekten. So konnte ich bei Ziemendorf den Laufkäfer *Carabus nitens* L. nachweisen (Nachbestimmung: Herr SCHNITTER, Halle). Im gleichen Biotop fing ich am 11.10.2006 die stark gefährdete Rote Röhrenspinne *Eresus cinnaberinus* (OLIV.)(Bestimmung: Herr DASTYCH, Hamburg). Ein Männchen der Baltischen Hummel *Bombus semenoviellus* SKORIKOV 1910 (Nachbestimmung: Herr MAUSS, Michelfeld), die sich in den letzten Jahren in Europa ausbreitet, wurde am 21.06.2006 in Jeebel beobachtet.

Am 15.05.2006 suchte ich in der Nähe von Schrampe einige Gräben nach Schwebfliegen ab. Hier saß ein einzelnes Männchen von *Eristalis ostracea* auf einer Sumpf-Dotterblume *Caltha palustris*. Das Tier wurde eingefangen und im Naturkundemuseum Magdeburg eingelagert. In der Datenbank für Schwebfliegen, die Herr E. STOLLE (Rottleberode) für Sachsen-Anhalt führt, ist diese Art noch nicht vermerkt.

Der Fund von *E. ostracea* sowie die oben genannten Tierarten sind Beweise für eine reichhaltige Fauna im Gebiet zwischen Salzwedel und Arendsee. Vielleicht kann dieser Artikel einige Biologen verleiten, den nördlichen Teil von Sachsen-Anhalt öfter zu besuchen.

Lutz Lange, Deichreihe 21, D-25599 Wewelsfleth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [15_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Lange Lutz

Artikel/Article: [Kurzmitteilung - Eristalis oestracea \(Linnaeus, 1758\) - eine für Sachsen-Anhalt neue Schwebfliegenart \(Syrphidae, Diptera\) 15](#)